

Vorbemerkungen:

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Königswinter hat am 05.09.2012 einen durchgehenden Halbstundentakt auf der Linie 521 zwischen 8.30 und 20.30 Uhr beschlossen. Diesem Sachverhalt voran ging eine Modifizierung der Entscheidung vom Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises vom 20.06.2012. Dieser hatte dem Kreistag eine Angebotsverbesserung auf der Linie 521 empfohlen. Danach sollte der nachmittägliche 20-Minuten-Takt montags bis freitags auf den Zeitraum zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr ausgedehnt werden. Im Sinne einer möglichst geringen zusätzlichen Betriebsleistung wurde damit in Kauf genommen, dass zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr weiterhin nur stündlich gefahren wird, was der bisherigen Beschlusslage der Stadt Königswinter entgegensteht. Gemäß Stellungnahme der RSVG führt die Vorziehung des 20-Minuten-Taktes jedoch zur Notwendigkeit des Kaufes zwei neuer Busse. In der o.g. Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschuss wurde daher vom Vorsitzenden um Klärung gebeten, ob eine Angebotsverbesserung auch ohne den Kauf zusätzlicher Busse realisierbar ist. Auf dieser Grundlage hat die RSVG in Abstimmung mit der Verwaltung geprüft, ob als Kompromiss ein 30-Minuten-Takt zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr ohne den Einsatz zusätzlicher Busse realisierbar ist. Diese Prüfung fiel positiv aus. Daraufhin wurde der Kompromissvorschlag vom Kreistag am 28.06.2012 für eine Umsetzung im Dezember 2012 beschlossen. Die zusätzliche Betriebsleistung verringert sich bei dieser Planung von ca. 30.000 auf ca. 16.500 Wagenkilometer pro Jahr.

Erläuterungen:

Der o.g. Kompromissvorschlag führt bei der Linie 521 ab Dezember 2012 zu einem weiterhin sehr unstrukturierten Angebot. Im Tagesverlauf werden nacheinander Takte von 20-60-30-20-60 Minuten gefahren. Gegenüber dem ursprünglichen Beschluss mit aufeinander folgenden Takten von 20-60-20-60 Minuten bedeutet dies eine gewisse Inkonsistenz in der Angebotsgestaltung und eine weiterhin eingeschränkte Merkbarkeit des Fahrplans.

Die Einführung des 30-Minuten-Taktes zwischen 12.30 und 15.30 Uhr war daher der Anlass, auf Wunsch der Stadt Königswinter das gesamte Fahrplankonzept der Linie 521 noch einmal zu überdenken. Die Verwaltung hat daraufhin eine neue Variante ausgearbeitet, nach der die Linie 521 nur noch in der morgendlichen Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt fährt, anschließend dann den ganzen Tag über bis gegen 20.30 Uhr im 30-Minuten-Takt und abends unverändert stündlich. Dies führt zu folgenden Auswirkungen:

- ➔ merkbares Angebot (Taktintervalle nacheinander 20, 30, 60 Minuten)
- ➔ Taktverdichtung von 60 auf 30 Minuten zwischen 8.30 und 12.30 Uhr (Verbesserung)
- ➔ Taktausdünnung von 20 auf 30 Minuten zwischen 15.30 Uhr und 18.30 (Verschlechterung, es besteht aber weiterhin für jede Busfahrt Stadtbahnanschluss mit kurzem Übergang)
- ➔ Taktverdichtung von 60 auf 30 Minuten zwischen 18.30 und 20.30 Uhr (Verbesserung, auch bzgl. Ladenöffnungszeiten und für späte Berufspendler)
- ➔ systematische ganztägige Anschlussverknüpfung in Oberpleis auf die Linien 513 und 535 immer abwechselnd entweder von/nach Siegburg oder von/nach Sankt Augustin
- ➔ keine wesentliche Veränderung der Betriebsleistung

Stunde	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	0	1	2	3	
Heutiges Angebot			20'			60'			kein Takt			20'			60'										
Ursprüngliche Beschlusslage			20'			60'						20'			60'							nur fr			

Kompromissvorschlag	20'	60'	30'	20'	60'	nur fr
Neuer Beschlussvorschlag	20	30			60'	nur fr

Abbildung 1: Taktangebot der Linie 521 montags bis freitags

Diese Planung wurde von der Stadt Königswinter am 05.09.2012 bestätigt. Da sie gegenüber der bisherigen Planung kostenneutral zu realisieren ist und Vorteile in der Angebotsgestaltung bringt, empfiehlt die Verwaltung dem Planungs- und Verkehrsausschuss, sich dem Votum der Stadt Königswinter anzuschließen. Die Umsetzung soll in Abstimmung mit der RSVG im Dezember 2012 erfolgen.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)